



Bau der Fernwärmeleitung im Rigiweg Richtung Brüölquartier.

Die Unterallmeindkorporation Arth vergrössert ihr Fernwärmenetz

Die neue Leitung erschliesst den Rigiweg und das Quartier Brüöl

Der Wärmeverbund Arth wurde im November 2005 in Betrieb genommen. Die Heizzentrale befindet sich im ehemaligen Ratsherrenhaus am Schulweg 12 in Arth.

■ Von Werner Geiger

Die Unterallmeindkorporation realisiert eine weitere Etappe ihres Fernwärmenetzes im Rigiweg. Die Bauarbeiten erschliessen die Quartiere beim Georgsweg, dem Rigiweg, der Neugasse und das Quartier Brüöl. Zusätzlich dient ein weiteres Rohr für die Fernbedienung der Wärmeübergabestationen in den Hausstationen.

Zudem werden gleichzeitig Sanierungen der übrigen Werkleitungen ausgeführt. Im Erschliessungsgebiet können auch weitere Bezüger an die Fernwärmeversorgung angeschlossen werden. Die Fernwärme wird in der Heizzentrale der Unterallmeindkorporation Arth am Schulweg aus Holzschnitzeln produziert und ins Netz eingespiesen.

Die Bauarbeiten dauern bis zirka Ende November. Die Bauherrschaft bittet die Anwohner um Verständnis für die auftretenden Behinderungen während der Bauzeit.



Im Fernleitungsgraben werden zwei Rohre (Vorlauf und Rücklauf) für die Versorgung der Wärmebezüger eingebaut. Bilder: zvg